Die letzte Seite

Basler Zeitgespräche

Mit grossem Erfolg wurden die ersten Basler Zeitgespräche am 24. September 1998 gestartet.

Dass ein grosses Bedürfnis nach solchen «mutmachenden Orientierungen» besteht, wird auch daran deutlich, dass sich an diesem Abend eine unerwartet hohe Anzahl Besucherinnen und Besucher eingefunden hatten. Im Gespräch waren der Arzt und Initiator der SUN21 Martin Vosseler mit dem Filmemacher Fredi M. Murer zum Thema «Seiten wechseln...».

Um nichts geringeres als um «Perspektiven für eine lebenswerte Zukunft» geht es bei den Basler Zeitgesprächen, denn wie wir alle bemerken, befinden wir uns in einer Zeit des rasanten Wandels. In vielen Lebensbereichen lösen sich alte Strukturen auf und Neues konnte sich noch nicht bilden. Unsere Zeit ist geprägt von einer grossen Desorientierung, trotz oder gerade wegen einer nicht enden wollenden Informationsflut, die uns täglich überrollt.

Dabei halten sehr viele Menschen Ausschau nach wesent-

Die Basler Zeitgespräche finden statt im Münstersaal des Bischofshofs in der Rittergasse in Basel

www.perspectiva.ch

Das ist die Internet-Adresse von perspectiva. Sie finden auf unserer Homepage aktuelle Informationen über unsere Angebote. Auf diese Art und Weise haben Sie die Möglichkeit, sich über die kommenden Basler Psychotherapietage, unsere Weiterbildungsangebote, die Basler Zeitgespräche und auch über unsere Workshops zu informieren.

perspectiva ist schon seit fast zwei Jahren im Internet vertreten. Wir haben eine - wie wir meinen - sehr schöne, informative und übersichtlich gestaltete Homepage. Natürlich arbeiten wir ständig daran, unsere Informationen auf einem aktuellen Stand zu halten. Es ist auch möglich, sich auf unserer Seite für den nächsten Kongress anzumelden und im Online-Shop Bücher und Kassetten zu bestellen.

Das Internet wird immer mehr ein wichtiges Instrument in unserem Informationszeitalter. In der Anfangseuphorie dachten viele, das Internet wird andere Medien ersetzen. Sehr schnell jedoch wurde klar: es ist eine sehr gute zusätzliche Möglichkeit, sich schnell und umfassend zu informieren und miteinander zu kommunizieren. Auch wir nutzen diese Möglichkeit sehr gerne. Die Informationen im Bereich Psychologie, Psychotherapie , Pädagogik usw. im Internet werden täglich mehr.

in allen Lebensbereichen, wie zum Beispiel Kultur, Gesundheit, Mitwelt und Wirtschaft. Gewohntes und Altbekanntes wird immer frag - würdiger, und diese Fragen treiben uns an, Antworten und Lösungen zu finden.
So kann es nun weitergehen mit den nächsten Basler Zeit-

gesprächen. Sie sollen auch den Austausch zwischen verschiedenen geistigen Richtungen und Denkansätzen, praktischen Initiativen und Gruppierungen fördern, die nach Lösungen und praktikablen Ansätzen zur Bewältigung der enormen Zukunftsaufgaben suchen, die vor uns liegen. Neben inter-

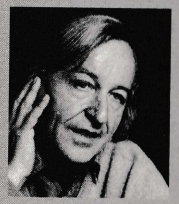
national bekannten Referentinnen und Referenten sollen vor allem auch Persönlichkeiten aus Basel zu Wort kommen.Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierte und soll durch Form und Methode den ganzen Menschen und nicht nur seine intellektuelle Fähigkeiten ansprechen.

«Die Zeit aus den Fugen...» - doch was ist die Zeit?

29. Oktober 1998,
20 Uhr
Münstersaal des Bischofshofs

Im Gespräch ist die
Philosophin und Psychoanalytikerin
Maja Wicki

mit dem Philosophen
Hans Saner

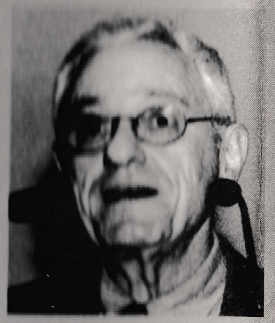


*«Das Selbstzerstörerische **verstärkt sich so lange, als wir uns nur dann «am Leben fühlen», wenn wir durch Reaktionen gesteuert werden, die uns ständig weiter auf das Äussere fixieren. Auf diesem Weg kann man nicht bei sich selbst bleiben noch bei der eigenen Kreativität, die geweckt werden muss, damit wir uns wirklich lebendig fühlen. Um wirklich lebendig zu sein, muss man fühlen, nicht nur reagieren. Dann verweilt man bei den Dingen, weil die schöpferische Kraft, die jeder besitzt, Zeit braucht, aufzusteigen und in unser Tun einzudringen. Statt dessen werden wir zu Robotern in der Gewalt von Stimulusketten.Wir sind blind und verfehlen unsere eigenen Möglichkeiten zur Entwicklung, weil die Äusserlichkeiten, an die wir uns hängen, uns den Zugang zu unserem Inneren versperren.»***
Arno Gruen

«Der Verlust der Identität»

26. November 1998, 20 Uhr
Münstersaal des Bischofshofs

Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Arno Gruen



Wir möchten Sie dringend bitten, möglichst frühzeitig den Vorverkauf zu nutzen, denn es sieht so aus, als ob auch für die nächsten Basler Zeitgespräche das Interesse sehr gross sein wird!

Vorverkauf: BaZ am Barfi,
Telefon: 061 281 84 84

Impressum

Herausgeber
perspectiva GmbH
Bahnhofstr. 63
CH-4125 Riehen
Telefon: ++41 61 641 64 85
Telefax: ++41 61 641 64 87
e-mail: perspectiva@access.ch
Internet: www.perspectiva.ch

Verantwortlich für den Inhalt
Lothar Riedel

Redaktion
Lothar Riedel
Evelyne Linder
Oskar Schäflein

Layout und Gestaltung
Evelyne Linder

Auflage
22'000 Expemplare

Druck
AVD Goldach

© 1998 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder andere Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von perspectiva.